

Logistikbrigade 1 meldet sich ab

BUNDESWEHR Einheit außer Dienst gestellt – Appell in Delmenhorster Kaserne



Abschiedsappell: Der Kommandeur des Logistikkommandos der Bundeswehr, Generalmajor Hans-Erich Antoni (links), und der Kommandeur der Logistikbrigade 1, Brigadegeneral Volker Thomas, rollten die Truppenfahne ein. BILD: SEBASTIAN FRIEDHOFF

Im Zuge der Neuausrichtung der Bundeswehr wird die Logistikbrigade nach rund achtjährigem Bestehen aufgelöst. Etwa 300 Gäste kamen zum letzten Appell.

VON SEBASTIAN FRIEDHOFF

DELMENHORST – Es war ihr letzter großer Aufmarsch. Nach rund achtjährigem Bestehen wurde am Mittwoch die Logistikbrigade 1 der Bundeswehr bei einem feierlichen Außer-

dienststellungsappell in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne in Delmenhorst verabschiedet. Offiziell wird die Auflösung der Brigade, die im Zuge der Neuausrichtung der Bundeswehr geschieht, zum 1. Juli vollzogen.

Rund 300 geladene Gäste, darunter Delmenhorsts Oberbürgermeister Patrick de La Lanne, Bürgermeister Hermann Thölstedt, Ganderkeeses Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas sowie zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Bildung, Gesundheit, Justiz und Militär, waren Zeu-

ge des letzten Appells mit Ehrenformation. Der Kommandeur der Logistikbrigade 1, Brigadegeneral Volker Thomas, und der Kommandeur des Logistikkommandos der Bundeswehr, Generalmajor Hans-Erich Antoni, rollten symbolisch die Truppenfahne ein – unter den Augen der Abordnungen aller ehemals der Logistikbrigade 1 unterstellten Verbände, darunter das Logistikkommando 161, das mit knapp 1200 Soldaten in Delmenhorst verbleiben wird.

„Wir produzieren in der Logistik eine wirtschaftlich

messbare Leistung, doch anders als in der Wirtschaft rettet eine verlässliche und umfassende logistische Unterstützung im Militäreinsatz Leben“, dankte Thomas den Soldatinnen und Soldaten, die er fast vier Jahre geführt hatte, für ihren besonderen Einsatz.

Dieser hatte die Logistikbrigade 1, die in Spitzenzeiten mehr als 7000 Soldaten umfasste, auch nach Afghanistan, in den Kosovo und den Sudan geführt. Auch zahlreiche Inlandseinsätze wie bei der Hochwasserkatastrophe 2013 forderten ihre Dienste.

Delmenhorster Kreisblatt

Donnerstag, 3. April 2014

Feierlicher Appell zum Abschied

Mit einem feierlichen Außerdienststellungsappell ist die Logistikbrigade 1 gestern im Beisein von etwa 300 Gästen in der Feldwebel-Lilienthal-Kaserne verabschiedet worden. Die Brigade wird im Zuge der neuen Struktur der Bundeswehr nach etwa acht Jahren mit Wirkung zum 1. Juli aufgelöst. Ihr Kommandeur, Brigadegeneral Volker Thomas (rechts), und Generalmajor Hans-Erich Antoni rollten die Truppenfahne ein. „Wir haben in allen Bereichen des öffentlichen Lebens die so notwendige Unterstützung erhalten und uns als ein Teil der Kommune, als integraler Teil des öffentlichen Lebens und als fester Bestandteil der Bevölkerung gefühlt“, so Thomas in seiner Rede.

FOTO: ANDREAS NISTLER



Nordwest Zeitung

ZEITUNG FÜR GANDERKESEE

Dienstag, 8. April 2014

Bundeswehr zeichnet Bürgermeister aus

EHRUNG De La Lanne, Thölstedt und Gerken-Klaas erhalten Brigademedaille

DELMENHORST/EB – Oberbürgermeister Patrick de La Lanne, Bürgermeister Hermann Thölstedt und Ganderkesees Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas sind beim Empfang zum Außerdienststellungsappell der Logistikbrigade I in der vergangenen Woche mit der Brigademedaille ausgezeichnet worden. Der ehemalige Brigadekommandeur, General Winfried Zimmer, hatte diese Medaille im Jahr 2008 gestiftet. Seitdem wurden Soldatinnen und Soldaten, aber auch Personen, die nicht der Bundeswehr angehören, für besondere Verdienste um die



Die Bürgermeister Alice Gerken-Klaas, Patrick de La Lanne und Hermann Thölstedt wurden von Brigadegeneral Volker Thomas mit der Brigademedaille ausgezeichnet. BILD: BUNDESWEHR

Logistikbrigade I geehrt.

Oberbürgermeister de La Lanne und Ganderkesees Bürgermeisterin Gerken-Klaas erhielten die Medaille stellvertretend für die Bevölkerung beider Kommunen von Brigadegeneral Volker Thomas. Bürgermeister Thölstedt wurde ausgezeichnet, weil er – „wie kaum ein Zweiter“ (Oberstleutnant Harald Mauritz) – die Verbindung zwischen Stadt und Brigade aufrechterhalten hat. „Er hat bei fast keiner Veranstaltung gefehlt, in der sich die Delmenhorster Bürger und Soldaten begegnet sind“, sagte Mauritz.



Foto: Gemeinde Ganderkesee

■ Brigademedaille für Ganderkesee

Ganderkesee. Mit großer Freude hat Bürgermeisterin Alice Gerken-Klaas in der vergangenen Woche eine besondere Ehrung entgegen genommen. Stellvertretend für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ganderkesee wurde ihr die Brigademedaille Nummer 064 der Logistikbrigade I verliehen. Im Rahmen des Empfangs zum Außerdienststellungsappell der Logistikbrigade I wurde diese besondere Auszeichnung übergeben. Mit dieser Ehrung wurde die Wertschätzung in der Ganderkeseer Bevölkerung für die Bundeswehr gewürdigt. Dazu zählt beispielsweise die breite Unterstützung bei den öffentlichen Gelöbnissen in den Jahren 2011 und 2012 auf dem Festplatz in Ganderkesee. Seit 2008 werden neben Soldatinnen und Soldaten auch Personen, die nicht der Bundeswehr angehören, für deren besondere Verdienste um die Logistikbrigade I ausgezeichnet.